

Wasserfreunde aus Bergkamen in nur kleiner Besetzung beim Schwimmfest in Kemminghausen



Nur acht Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen stiegen am 11. und 12. November beim Schwimmfest des VfL Kemminghausen auf die Startblöcke.

Die mitgereisten männlichen Schwimmer waren an diesem Wochenende besonders erfolgreich. Allen voran zeigte an diesem Wochenende Nevio Altemeier (*2011), dass er durch das kontinuierliche Training zu seiner alten Bestform zurückgekehrt ist und konnte sich über 100 und 200 m Rücken jeweils mit einer persönlichen Bestzeit (PBZ) die Goldmedaille

sichern.

Ben Luca Spiekermann (*2013) erkämpfte sich mit mehreren PBZ gleich 3 goldene Medaillen über 50 m Freistil, 100 m Brust und 100 m Rücken. Über 50 m Brust erschwamm er sich außerdem noch Platz 3.

Auch Mats Pommerening (*2014) stand mit ein paar neuen Bestzeiten bei allen geschwommenen Strecken auf dem Treppchen: Gold bekam er für 50 m Freistil, Silber für 100 m Brust und Bronze für 50 m Brust und 50 m Rücken.

Neben den erfolgreichen Jungs präsentierte sich Laura Cieschowitz (*2008) ebenfalls in Topform und erkämpfte sich mit einigen neuen Bestzeiten über 200 m Schmetterling, 200 m Lagen und 100 m Schmetterling Platz 2. Auch ihre jüngere Schwester Celine (*2015) erreichte gute neue PBZ über die geschwommen Strecken 50 m Rücken und 50 m Freistil.

Lisa Marie Ebel (*2006) glänzte wie gewohnt auf den langen Strecken. So konnte sie sich Platz 1 über 200 m Lagen und 3 Mal Platz 3 über 200 m Schmetterling, 100 m Lagen und 200 m Rücken sichern, letzteres sogar mit einer neuen Bestzeit.

Das regelmäßige Training der letzten Wochen zahlte sich auch dieses Wochenende bei Henriette Treinies (*2013) aus. Sie erkämpfte sich über 200 m Freistil die Gold- und über 200 m Brust die Bronzemedaille. Außerdem erschwamm sie sich viele neue PBZ.

Elisa Yüksekogul (*2015) komplettierte die kleine Mannschaft der Wasserfreunde und auch sie konnte einen guten 3. Platz über 50 m Rücken mit einer tollen neuen Bestzeit erreichen.

Unterstützt und motiviert wurde das kleine Team von der Trainerin Thalia Simon, die am Ende des Wettkampfes sehr zufrieden auf die guten Leistungen ihrer Mannschaft zurückblickt.